Youtube-Interview zur **"Corona-Krise"** :   
   
**Dr. Ferdinand Wegscheider mit Prof. Dr. Sucharit Bhakdi,**   
lange Zeit an der Mainzer Med.-Fakultät Ärzte-Ausbilder (Mikrobiologie, Infektionsmedizin, Virologie), jetzt Deutscher, stammt aus Thailand, jetzt im Ruhestand und daher unabhängig - kann offen eine fachlich begründete Meinung äußern:  
  
**Im folgenden ein Auszug (Ulrich Bonse 2.5.20):**:  
  
B. sagt, wenn Politiker, die nicht vom Fach sind, Maßnahmen treffen, die fachlich völlig falsch sind, gibt es die Pflicht zum Widerstand - trotz der öffentlichen Meinung, die dem fachlichen Urteil zuwiderläuft. **Er hat einen entsprechenden Brief an Bundeskanzlerin Merkel geschrieben.**  
Die Corona-Seuche ist am Abebben, sie war sogar schon am Abebben, als der sog. "Lockdown" (Geschäfteschließen, Kontaktbeschränkung u. a. m.) verkündet und strafbewehrt durchgesetzt wurde - etwa 20.3.   
  
Das sagt auch der **"Virologen-Papst" Prof. Johannidis von der Stanford-Universität** in den USA, vielfach ausgezeichnet, weil seine Forschungsergebnisse sich so oft bewahrheitet haben.. Er trat am 4.4.20 vor die Presse und stellte klar, er habe jetzt alle nötigen Daten - die besagten: Über 80 J.-Kranke hatten ein Risiko an Corona zu sterben in Höhe von 2 von 10.000. heute am 1.5. sind es 7, , letztlich nachdem jetzt die Welle am Abebben ist, werden in Deutschland sterben   
"an Corona" **1200 über 80jährige, davon 10% = 120 an Atemwegserkrankungen - zusätzlich vielleicht 10 an Corona**, die zu den 120 Menschen Atemwegstoten dazugezählt werden müssen. Es wurde in Deutschland auf Anweisung des RKI (Robert-Koch-Institut) verboten, die angeblichen Corona-Toten zu obduzieren, sie wurden sogar verbrannt.   
  
Es hat in Deutschland aber doch einen **Prof. Püschel** gegeben, der **100 Atemwegs-Tote obduziert hat - Feststellung: Alle hatten schwere Vorerkrankungen, und auffällig war auch noch, dass viele Lungenembolien hatten** - was eben sehr von Bewegungseinschränkungen kommt - dann kriegt man nämlich Thrombosen - feine Adern werden von Gerinnseln verstopft. Um belastbare Zahlen zu haben, muss man wissen, ob die Todesfälle mit oder "an" Corona gestorben sind - "an" sind es nur verschwindend wenige. Also in Deutschland 120 Atemwegstote + 10 Corona-Tote = 130 Tote daran insgesamt - das ist ja noch nicht überwältigend und rechtfertigt keinesfalls solche einschränkenden Maßnahmen, die ganze Wirtschaftszweige lahmlegen.Man müsse sich in Deutschland nur wundern, wie widerstandslos Gesetze verabschiedet und hingenommen werden, die die Grundrechte massiv einschränken. Das dürfe man nur, wenn die Maßnahmen ständig auf Wissenschaftlichkeit überprüft würden (§ 240 StGB).- und dazu gehöre, dass man auch andere Meinungen höre als die, die gerade in Mode seien!

**Die angebliche Corona-Krise sei ein Spuk, herbeigeführt von Politikern, die nicht fachlich informiert seien**, Spahn und der österreichische Gesundheitsminister seien keine Fachleute, ließen sich offenbar nur von einer Seite beraten. Bei Licht besehen sollten Amtsträger angeklagt werden, weil sie ihre Maßnahmen nicht wissen-schaftlich überprüfen ließen, obwohl das bei Grundrechtseinschränkungen vorge-schrieben sei   
Sie machten den Menschen solche Angst, dass sie **Gesichtsmasken** aufsetzten, die überhaupt keinen medizinischen Nutzen hätten, sondern nur Keimfänger und deshalb gesundheitsschädlich seien. Viele Unternehmen würden bekanntlich durch all diese Beschränkungen ruiniert!   
  
Gefragt, ob er denn mit den jetzigen Politikern, die ja in Entscheidungszwang ständen, tauschen wolle, sagte er: **Ja - er würde den Lockdown sofort abblasen**.  
  
Auf die Frage: War es richtig, die sog. "Risikogruppen" zu schützen, lautete die Antwort: Ja - die ganz konsequent und das sofort - aber eben nicht mit Maßnahmen,die die ganze Gesellschaft schwer schädigten. Anhand der vorgelegten Zahlen und deren Verhältnis zu den üblichen Atemwegstoten kann man nicht sagen, dass Corona eine überaus gefährliche Seuche sei - etwa wie die Pest in den vergangenen Jahrhunderten.  
  
Und sei es nicht ganz entscheidend, **bald einen Impfstoff zu haben**, um der Seuche Einhalt zu gebieten? **N e i n - Impfen sei nur geboten**, wenn es sich um eine wirklich gefährliche Krankheit handele und wenn es Erfolg verspreche - und das sei nicht der Fall, wenn sich der Erreger dauernd wandele - also wie die Grippeviren und wie auch Corona. Bei der Schweinegrippe vor einigen Jahren habe man den Alten einen Impfstoff ohne Verstärker gegeben, bei den anderen Altersgruppen mit Verstärker, aber das habe erhebliche Nebenwirkungen zur Folge gehabt. Bhakdi habe damals vor der Impfung gewarnt, sei aber nicht gehört worden (es waren damals in Deutschland 25.000 Schweinegrippe-Tote zu verzeichnen).  
 **Impfen** sei erfolgversprechend (und von Prof. Bering eingeführt) bei **Diphterie, Tetanus, Keuchhusten, Masern, Röteln** - da mutierten die Erreger nicht.  
Also bei Grippe besser nicht impfen lassen - auch bei Corona nicht!.Die Impfung bringe keinen Nutzen. Impfen in anderen Fällen hänge mit **Geldgier der Hersteller** zusammen (scheint verständlich, weil Impfstoffe sogar veralten und deshalb immer wieder ersetzt werden müssen! UB).

Was sei denn aber von der sog. **"Über-Sterblichkeit"** zu halten - wo Leute eben an der Grippe und Corona mehr stürben als sonst?  
  
B. sagte, diese Zahlen kämen nur aus **4 Ländern - Italien, Spanien, Frankreich und Großbritannien** - wo das Gesundheitswesen nicht gut ausgerüstet sei. In Italien sei das Gesundheitswesen bekanntlich schon bei jeder Grippewelle überfordett (aus anderer Quelle verlautet - das italienische Parlament hat es "kaputtgespart").

Aber die **WHO** (Weltgesundheitsorganisation) sei doch eine respektable Organisation? **N e i n - den Fachleuten sei sie ein rotes Tuch** - sie habe schwere Fehler gemacht - sei ja auch nicht belangbar, müsse nicht haften! Sie sei aber sozusagen aufgrund wohl der geneigten Medien "allmächtig" - die Generaldirektorn hätten in der Regel keine medizinische Praxis, auch der jetzige nicht. Gesundheitsminister Spahn ja auch nicht. (Nebenbei: Bekannt ist, dass die USA etwa 15 % der Beiträge zahlen (Tagesschau), Bill Gates direkt + indirekt kaum weniger, und außerdem hält Bill Gates noch erhebliche Beteiligungen an Pharma-Firmen, wodurch beide ja in bestimmter Richtung schon eine erhebliche Macht dort ausüben. Trump stellte aber jetzt (Mitte März 2020) vorerst die Zahlungen ein - zu wenig Transparenz der WHO, WHO zu chinafreundlich).

**"Deutschland Vorbild?"** Zum Schluss sagte B., er sei aus Thailand als einer Diktatur geflohen und deshalb nach Deutschland gekommen, weil er dort "Einigkeit und Recht und Freiheit" erwartet habe, jetzt aber sei er enttäuscht, weil die Deutschen sich so widerstandslos entrechten ließen - sie merkten anscheinend nicht, wie ihnen unversehens ihre Freiheit entwunden werde. Es gehe bei den betreffenden Maßnahmen so wie unter Honecker: **"Vorwärts immer - rückwärts nimmer!"** Womit der die Verstärkung der Zwänge in Richtung Kommunismus gemeint habe.